

Protokoll der JHV des BHB am 29. 3. 2025

Beginn 11:30 h im Vereinsheim „Eintracht“, Hannover

Anwesend waren gemäß Teilnehmerliste 11 Personen, die 11 Vereine mit insgesamt 14 Stimmen vertraten (Doppelstimmen entsprechend Mitgliederzahl).

Sabine Barth (Bt) begrüßte die Anwesenden und stellte die Beschlussfähigkeit fest, da die Einladung zur Versammlung fristgerecht erfolgt war. Bt wurde einstimmig zur Protokollführerin bestimmt und übergab daraufhin die Versammlungsleitung an Lothar Vincentz (V).

TOP 1: Bericht des Vorstandes

DBV. Der wohl wichtigste und kontrovers diskutierte Tagesordnungspunkt auf der diesjährigen JHV des DBV war die Erhöhung der Mitgliedsbeiträge um 10 € pro Jahr gewesen. Sie wurde mit 289 zu 35 Stimmen abgesegnet. Für diese breite Zustimmung sorgte letztlich die Vorlage nachdrücklicher Sparanstrengungen des Verbandes schon in 2025 und vor allem ab 2026: u.a. steht die Finanzierung der internationalen Reisen unserer Spitzensportler auf dem Prüfstand, und das Bridge-Magazin wird entweder in seiner Erscheinungsfrequenz oder seinem Umfang deutlich reduziert werden. Um ein Meinungsbild gebeten, sprachen sich die Anwesenden mehrheitlich für ein nur zweimonatliches Erscheinungsdatum aus.

Sport: 2024 wurde die Liga mit 10 Teams in der RL und 8 in der LL abgehalten. Sieger in der RL war die Mannschaft des BTSC Hannover II, die anschließend in die BL aufgestiegen ist. In der LL haben gesiegt BT Großburgwedel und BC Wolfsburg, die damit in die RL aufgestiegen sind. Im Pokal wurde Gö-Uni Sieger im LV und ist dann bis ins Achtelfinale im DBV gelangt.

Am 26.10. 24 hatte die Paarmeisterschaft des BHB in Hannover stattgefunden. Gewonnen haben Henning Gärner und Rainer Twele.

Der BHB hat gemäß dem Beschluss der letztjährigen JHV an jedem 3. Sonntag im Monat ein online-Turnier auf Realbridge angeboten, ausschließlich für BHB-Mitglieder. Nach anfänglichen 9 Tischen ist die Teilnehmerzahl deutlich zurückgegangen. Die Anwesenden wurden gebeten, bei ihren Mitgliedern für dieses kostenlose Turnier zu werben.

Das angebotene Simultanturnier musste wegen zu geringer Teilnahme abgesagt werden.

Unterricht: Leider konnten keine Seminare stattfinden. Es wurde jedoch auf Online-Seminare des DBV hingewiesen (Rudersyv am 14.4. und eine Präsenzveranstaltung für Kids am 3.8-9.8 in Paderborn).

Finanzen: Der Kassenbericht 2024 wurde vorgestellt. Wesentliche Posten bei den Einnahmen waren die Mitgliedsbeiträge und als Ausgaben die Kosten für die Liga. Insgesamt ergab sich ein Defizit von 1.637,84 €. Ein Defizit war auch veranschlagt gewesen, um den hohen Kassenbestand allmählich abzubauen.

Top 2: Bericht der Kassenprüferinnen

Die beiden Kassenprüferinnen Grüner-Troch und Gesine Hauke waren nicht anwesend, hatten jedoch schriftlich vortragen lassen, dass die Kasse ordnungsgemäß geführt wurde und sie keinen Fehler finden konnten.

Top 3: Genehmigung des Kassenberichts 2024

Der mit der Einladung zur JHV versandte Kassenbericht 2024 wurde nach Aussprache einstimmig genehmigt.

Top 4: Haushaltsplan 2025

Der Haushaltsplan 2025 wurde erläutert. Er sieht ähnlich wie im vorigen Jahr ein Defizit von 2.500 € vor. Er wurde einstimmig genehmigt.

Top 5: Entlastung des Vorstandes

Frau Esken beantragte die Entlastung des Vorstandes.
Der Vorstand wurde bei 2 Enthaltungen einstimmig entlastet.

Top 6: Wahl des Vorstandsvorsitzenden

Zur Kandidatur bereit war Lothar Vincentz von BC 55 Hannover; auch auf Nachfrage meldete sich kein weiterer Kandidat. Lothar Vincentz wurde bei eigener Enthaltung zum 1. Vorsitzenden gewählt. Er nahm die Wahl an.

Top 7: Wahl der stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden

Gisela Sommer stellte sich als neue Kandidatin vor. Sie berichtete über umfangreiche Erfahrungen in der Finanzbuchhaltung und bewarb sich für das Ressort Finanzen. Die bisherigen Vorstandsmitglieder Sabine Barth/ Unterricht und Martin Staber /Sport standen zur Wiederwahl bereit. Alle drei wurden en bloc einstimmig gewählt und nahmen ihre jeweilige Wahl an.
Anschließend wurde Sabine Barth als Stellvertreterin des 1. Vorsitzenden einstimmig mit 1 Enthaltung wiedergewählt und nahm die Wahl an.

V dankte im Namen des Vorstandes und des gesamten Verbandes Frau Ackermann-Staber (vormals Battmer), die aus Gesundheitsgründen nicht wieder kandidiert hatte, für ihre langjährige hervorragende Mitarbeit und verdienstvolle Unterstützung aller anderen Vorstandsmitglieder mit einem Blumenstrauß.

Top 8: Wahl der Kassenprüferinnen

Zur Kassenprüferin wurden einstimmig gewählt Silke Baumgarten, Bridgeclub Goslar, und Karin Goerke, Bridgeclub Bärenrunde Hannover. Beide hatten bereits im Vorfeld schriftlich mitgeteilt, im Falle ihrer Wahl diese annehmen zu wollen.

Top 9 : Mitgliedsbeiträge

Im Gegensatz zu der Erhöhung des Mitgliedsbeitrages für den DBV bleibt der BHB bei 2,50€/Erstmitglied.

Top10: Sonstiges

Es hatte massive Kritik an den hygienischen Gegebenheiten des bisherigen Spielortes der Liga gegeben. Daher hat der Vorstand als Alternative das Freizeitheim Ricklingen ausgewählt und mit dem Betreiber die Bedingungen vereinbart. Die Miete beträgt knapp 400 € pro Wochenende. Den Teilnehmern wird es gestattet sein, eigenen Verzehr mitzubringen; ansonsten gibt es aber auch unmittelbar in der Einrichtung ein Restaurant. Daher werden für jedes Team 100 € Startgeld, aber kein Verzehrgeld mehr von den Teilnehmern erhoben werden. Die Termine für die Liga 26 sind: 17./18. 1., 21./22. 2. und 7./8. 3. Auf Anfrage klärte Sportvorstand Staber darüber auf, dass die Ligaordnung pro Team maximal 8 Spieler in der Regionalliga und zehn Spieler in der Landesliga erlaubt. Allerdings akzeptieren die gängigen Scoreprogramme grundsätzlich nicht mehr als 8 Teilnehmer.

Von den Anwesenden wurde vorgeschlagen, beispielsweise im Logenhaus in Hannover ein weiteres Paarturnier zu veranstalten und dieses „bridge for fun“ zu nennen, um die Hemmschwelle für schwächere Paare zu senken. Der Vorstand will dies diskutieren.

Die Versammlung wurde um 13:15 h beendet.

Anhang: Kassenbericht 2024, Wirtschaftsplan 2025, Teilnehmerliste